

Yasmin Fahimi
Mitglied des Deutschen Bundestages

Yasmin Fahimi, MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

To Ms. Yasaman Aryani
Evin Prison
Kachoui Alley
Tehran

Islamic Republic of Iran

Berlin, 07.05.2020

Yasmin Fahimi, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Büro: PLH
Raum: 7.733
Telefon: +49 30 227-75480
Fax: +49 30 227-70478
yasmin.fahimi@bundestag.de

Wahlkreisbüro Hannover:
Limmerstraße 23
30451 Hannover
Telefon: +49 511 -453638
Fax: +49 511-9245710
yasmin.fahimi.wk@bundestag.de

Patenschaft

Sehr geehrte Frau Aryani, liebe Yasaman,

die Nachricht über Deine Verhaftung hat mich sehr betroffen gemacht. Dein Engagement für Frauenrechte ist bemerkenswert und Du kämpfst stellvertretend für so viele Frauen auf der Welt, die benachteiligt und unterdrückt werden.

Viele Jahre habe ich mich in Deutschland schon für die Rechte von Frauen eingesetzt und das Thema Gleichberechtigung hat mich immer begleitet. Auch wenn in Deutschland Frauen und Männer heute vor dem Gesetz gleichberechtigt sind, musste ich selbst erleben wie ich als junge Frau für Chancen und Anerkennung besonders hart kämpfen musste. Heute sitze ich als frei gewählte Abgeordnete im Deutschen Bundestag. Der Kampf für echte Gleichberechtigung ist auch in Deutschland noch nicht am Ende und die Missstände, beispielsweise bei der Bezahlung, machen mich immer noch wütend.

Dass ich mich heute als Bundestagsabgeordnete für diese Dinge einsetzen darf und diese im Plenarsaal des Bundestags adressieren kann, habe ich mutigen Frauen zu verdanken, die sich vor vielen Jahren für Frauenrechte in Deutschland eingesetzt haben. In einer Zeit in denen der Ehemann noch über seine Frau entscheiden durfte, sind sie – wie Du – am 8. März auf die Straße gegangen und haben informiert und demonstriert.

Yasmin Fahimi
Mitglied des Deutschen Bundestages

Von Deinem Mut und Deinem Einsatz zu lesen, bewegt mich sehr, ich selbst habe iranische Wurzeln. Deine Verhaftung ist ein großes Unrecht. Der Prozess war eine Farce. Das Urteil ist willkürlich und politisch motiviert. Die iranische Regierung fürchtet sich vor starken Frauen wie Dir!

Mit Unterstützung der Internationalen Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM) habe ich eine Patenschaft für Dich zu übernehmen und werde mich auf verschiedenen Ebenen für Deine Freilassung einsetzen.

Es ist wichtig, dass die Öffentlichkeit in Deutschland und auch weltweit von Dir und Deinem Kampf für Frauenrechte weiß. Es ist wichtig, auch für die Deutsch-Iranischen Beziehungen generell, dass es progressive Kräfte im Iran gibt, die sich für Menschenrechte einsetzen. Ich habe mich bereits schriftlich an den iranischen Botschafter in Berlin sowie den Präsidenten der Islamischen Republik Iran gewandt. Ich erwarte keine Reaktion, aber die Regierung soll wissen, dass ich Deinen Fall genau verfolge und davon hier in Deutschland erzähle. Wenn deutsche Delegationen in den Iran reisen, werde ich sie vorher kontaktieren und auf Deine Lage hinweisen, solange, bist Du in Freiheit bist.

Ich werde diesen Brief auch an Deine Familie schicken, falls er Dich im Gefängnis nicht direkt erreicht.

Ich grüße Dich herzlich und hoffe, dass wir uns einmal in Freiheit treffen und austauschen können.



Yasmin Fahimi